

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 20.12.2022
AZ.:

WP 20-25 SV 01/110

Antragsvorlage

Antrag der CDU Fraktion: Änderung der Einwohnerfragestunde

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

15.02.2023

Entscheidung

Anlage 1 - Antrag CDU Änderung der Einwohnerfragestunde

Antragstext:

Die CDU Fraktion beantragt die Vereinheitlichung des Beginns der Einwohnerfragestunden in den unterschiedlichen Ausschüssen und Sitzungen der Stadt Hilden. Start der Einwohnerfragestunde soll einheitlich um 17:05 Uhr sein.

Erläuterungen zum Antrag:

Aktuell wird die Einwohnerfragestunde in den meisten Ausschüssen um 17:30 Uhr gestartet. In der Vergangenheit war es jedoch oft der Fall, dass die Einwohnerfragestunde nicht um 17:30 Uhr, sondern deutlich später startete. Dies lag in der Regel daran, dass der Ausschuss einen Tagesordnungspunkt intensiv diskutierte oder ein Tagesordnungspunkt einen Vortrag enthielt. Eine Ausnahme ist zum Beispiel der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen. Hier startet die Einwohnerfragestunde bereits um 17:05 Uhr. Dies führt dazu, dass die anwesenden Bürger sich auf die in der Einladung genannte Uhrzeit verlassen können. Gleichzeitig hat die Sitzungsleitung genug Zeit, die formellen Punkte der Tagesordnung abzuarbeiten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Aufnahme von Fragestunden in Rat und Ausschüssen ist in § 48 Abs. 1 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW geregelt. Danach können Fragestunden vorgesehen werden, wenn Einzelheiten hierzu in der Geschäftsordnung geregelt sind. Weitere rechtliche Vorgaben macht der Gesetzgeber nicht.

Die Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse sieht (unter anderem) vor, dass Fragestunden vorzusehen sind und diese in der Regel um 17.30 Uhr beginnen.

Der leitende Gedanke, die Einwohnerfragestunde auf 17:30 Uhr zu legen, war seinerzeit, dass die Bürgerinnen und Bürger noch ausreichend Zeit zur Verfügung hatten, um nach der Arbeit ggf. noch die Möglichkeit haben, nach Hause zu fahren, sich frisch zu machen, umzuziehen und dann rechtzeitig zur entsprechenden Sitzung zu erscheinen.

Inwieweit ein Vorziehen diesem Leitgedanken Rechnung trägt oder die Nutzung der Einwohnerfragestunde erschwert, kann tatsächlich seitens der Verwaltung nicht beurteilt werden.

Insofern steht aus Sicht der Verwaltung eine Entscheidung im freien Ermessen des Rates. Bei Annahme des Antrages würde die Geschäftsordnung entsprechend angepasst.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine.

Ratssitzung 13.12.2022

Antrag der CDU: Änderung der Einwohnerfragestunde

Die CDU Fraktion beantragt die Vereinheitlichung des Beginns der Einwohnerfragestunden in den unterschiedlichen Ausschüssen und Sitzungen der Stadt Hilden. Start der Einwohnerfragestunde soll einheitlich um 17:05 Uhr sein.

Begründung:

Aktuell wird die Einwohnerfragestunde in den meisten Ausschüssen um 17:30 Uhr gestartet. In der Vergangenheit war es jedoch oft der Fall, dass die Einwohnerfragestunde nicht um 17:30 Uhr, sondern deutlich später startete. Dies lag in der Regel daran, dass der Ausschuss einen Tagesordnungspunkt intensiv diskutierte oder ein Tagesordnungspunkt einen Vortrag enthielt. Eine Ausnahme ist zum Beispiel der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen. Hier startet die Einwohnerfragestunde bereits um 17:05 Uhr. Dies führt dazu, dass die anwesenden Bürger sich auf die in der Einladung genannte Uhrzeit verlassen können. Gleichzeitig hat die Sitzungsleitung genug Zeit, die formellen Punkte der Tagesordnung abzarbeiten.

Ramon Kimmel

Rainer Schlottmann